

Protokoll Fachschaftsratssitzung 31.05.2023

Sitzungsleitung: Henry Wilkens, Kim Dreilich
Protokollführung: Petya Kondova
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr



- Der Fachschaftsrat war beschlussfähig. –

Inhalt

1. Vorstellung des Fakultätsverein Jura Heidelberg e.V durch Prof. Lobinger	1
2. Ankündigungen	1
3. Genehmigung des Protokolls vom 24.05.2023	2
4. Ersti-AK	2
5. Projekte-AK	2
6. Jura Ball-AK	2
7. Pulli-AK	2
8. Verschiedenes	2
Beschluss	3

1. Vorstellung des Fakultätsverein Jura Heidelberg e.V durch Prof. Lobinger

Prof. Lobinger erläuterte das Konzept und die Leitideen des Vereins, welcher anlässlich der rapiden Kürzung des finanziellen Budgets gegründet wurde und sich als Ziel setzt, die erlittenen Einbußen durch Beiträge von Student:innen, Professor:innen und Alumni:ae zu kompensieren.

Er präsentierte den Nutzen, stellte die neusten Angebote, wie z.B. den Grundstoff-Klausurenkurs, vor und appellierte an die Studierendenschaft zur Einbringung in den Verein.

Zudem fragte er nach Verbesserungsideen hinsichtlich der Präsenz und der Näherbringung des Fakultätsvereins. Er schlug eine Zusammenarbeit von Fakultätsverein und Fachschaft vor - konkret in Form einer AG für einen Fakultätsnewsletter oder Veranstaltungen (zB. Fakultätsabend in der Ersti-Woche).

2. Ankündigungen

Keine

3. Genehmigung des Protokolls vom 24.05.2023

Das Protokoll der Sitzung vom 24.05.2023 wurde einstimmig genehmigt.

4. Ersti-AK

Nach Einreichung des Leitfadens ist der Mittagessen-AK einstimmig entlastet. Der Ersti-AK kommt soweit gut voran, bittet aber um Hilfe bei der Suche des Hauses für das Wochenende.

5. Projekte-AK

Keine großen Neuerungen. Man schaut sich die Podcast-Idee nochmal an.

6. Jura Ball-AK

Der von Ariana vorgestellte Antrag (den sich nach der Sitzung vom 24.05.23 ausarbeiten sollte) ist einstimmig angenommen. Sollte das Finanzreferat des StuRa Änderungen vorschlagen, dürfen diese ohne weitere Abstimmung übernommen werden.

Es wurde zudem vorgeschlagen, Prof. Lobinger auf dem Jura-Ball die Möglichkeit zu geben, weiter Werbung für den Fakultätsverein zu machen.

7. Pulli-AK

Drei Stickereien wurden für die Pullis bereits angefragt. Die Kosten für einen Pulli werden sich voraussichtlich auf 25-30 € belaufen. Auch das Design steht fest: es wird ein dunkelgrüner Kapuzenpullover mit Logo vorne links und hinten auf dem Rücken.

8. Verschiedenes

Fachschaftsvernetzungstreffen

Es wurde berichtet, dass im ersten Treffen die Grundstrukturen der zukünftigen Zusammenarbeit erarbeitet wurden. Die Treffen sollen ein- bis zweimal im Semester stattfinden. Ein wichtiges Thema war auch die angestrebte Kooperationsmöglichkeiten zwischen den Fachschaften. Eine Idee war es, dass die Leitfäden der Fachschaften untereinander geteilt werden. Die wäre vor allem für kleinere Fachschaften hilfreich.

Zulassungsprobleme, HeiCo, Univerwaltung etc.

Der Antrag bezüglich der Probleme bei der Zulassung hat sich bezüglich dem Auftrag an den Vorsitz darüber mehr herauszufinden erledigt. Der Vorsitz ist dem bereits nachgekommen. Es wurde ausgeführt, dass die Probleme vor allem mit der

Datenmigration in HeiCo zusammenhängen, dies sei nun aber behoben. Es werden kritische Stimmen dazu geäußert warum man HeiCo nicht besser getestet hat und warum man nicht die zuständigen Gremien bei den Problemen tagen hat lassen. Der Antrag beim StuRa soll daher angepasst werden und diese Kritik aufnehmen. Henry wird einstimmig weitreichend ermächtigt Änderungen an dem Antrag im Namen der Fachschaft Jura wahrzunehmen.

IFaFlu

Die Planung ist im vollem Gange. Hilfskräfte für den Aufbau sind gefunden. Beginn des Turniers ist um 17 Uhr diesen Freitag (02.06.23). Der Spielplan wird noch in die Gruppe geschickt.

Jura-Tandem

Beschluss: Antrag zur Finanzierung des Besuchs des Hambacher Schlosses durch Jura-Tandem

Postennr. im Haushaltsplan: 721.0220

Betrag: 81 €

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig genehmigt

Beschlusstext: Hiermit beschließt die Fachschaft Jura einen maximaler Betrag von 81 € für den Museumsbesuch inklusive Führung des Jura-Tandems am 21.05.23.

Begründung: Das Hambacher Schloss ist ein europäisches Kulturerbe und man lernt dort viel über die Anfänge der deutschen und europäischen Demokratiebewegung. Beim Hambacher Fest waren damals auch Heidelberg Jurastudierende anwesend, somit ist ein Besuch dort besonders für die Teilnehmenden interessant. Sie dient somit besonders dem kulturellen und historischen Austausch zwischen deutschen und internationalen Teilnehmern,

Das Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung vom
gezeichnet: *Fachschaftssprecher/in mit Vertretung*